



Lerne elektrische Gitarre spielen

In die Saiten haben und auf der E-Gitarre abrocken in 24h!

Inhoudsopgave

<u>1. Woche</u>	1
<u>“Powerakkorde I”</u>	1
<u>2. Woche</u>	5
<u>“Solotechniken I”</u>	5
<u>3. Woche</u>	7
<u>“Licks I”</u>	7
<u>4. Woche</u>	9
<u>“Powerakkorde II”</u>	9
<u>5. Woche</u>	11
<u>“Solotechniken II”</u>	11
<u>6. Woche</u>	13
<u>“Licks II”</u>	13
<u>7. Woche</u>	15
<u>“Tonleiter I“ und „Blues”</u>	15
<u>8. Woche</u>	18
<u>“Tonleiter II” und “Unterhaltungsmusik I”</u>	18
<u>9. Woche</u>	20
<u>“Tonleiter III“ und „Unterhaltungsmusik II”</u>	20
<u>10. Woche</u>	22
<u>“Rockgitarre”</u>	22
<u>11. Woche</u>	24
<u>“Blues-Rock”</u>	24
<u>12. Woche</u>	26
<u>“Metal & Punk”</u>	26

1. Woche



“Powerakkorde I”

In der ersten Woche lernst du die ersten Powerakkorde (Basisakkorde für die Begleitung) auf deiner Gitarre zu spielen! Mit diesen Powerakkorden bist du imstande ganz einfach beinahe alles begleiten zu können.

Auf den Videos **„So sollte es sich anhören!“** kannst du dir anschauen wie sie am besten zu spielen sind. Die Übungen sollen zunächst „sauber“ bzw. „clean“ gespielt werden, das heißt „ohne Verzerrung“ und danach das ganze noch einmal „mit Verzerrung“. Ich hoffe, dass du bereits im Besitz einer E-Gitarre, eines Verstärkers (und eines Plektrums) bist.

Wenn du mit Effekten spielst, klingt es natürlich deutlich besser, trotzdem rate ich dir am Anfang die Übungen zuerst clean zu spielen. Nachdem du das einstudiert hast, kannst du die Verzerrung hinzunehmen. Auf diese Weise lernst du am besten die Anschlagstechniken zu meistern.

Weitere Informationen über Gitarren, Verstärker, Effekte, Verzerrung usw. findest du im beiliegendem Nachschlagewerk (E-book), das du am Ende des Kurses bekommen wirst.

- Übung macht den Meister -

Übungstipp:

Zu häufiges Üben kann schmerzende Finger verursachen, daher übe nur 10 bis 20 Minuten täglich. Trotz aller Vorsicht bleiben Schmerzen in den Fingern nicht ganz aus! Die größte Wirkung erzielst du, wenn du die Übungseinheit teilst, beispielsweise einmal vor dem Essen und das zweite Mal später am Abend. Wenn du dann soweit bist und die Übungen auswendig kannst, ist es am besten 4x5 Minuten am Tag zu üben. .

Am Anfang sollst du dich erst einmal an deine E-Gitarre gewöhnen, vor allem an das Greifen der Powerakkorde und an das Hin- und Hergleiten über den Gitarrenhals. Aber lass dir dabei ruhig etwas mehr Zeit. Fange zum Beispiel mit den ersten beiden Übungen an und nimm die letzte Übung ein paar Tage später noch hinzu. Wenn du die Griffe für die Powerakkorde gut drauf hast und dir die Videos als Vorlage nimmst, geht alles viel leichter von der Hand. Und noch etwas: **die zusätzlichen Übungen sind für die Hartnäckigen unter uns!**

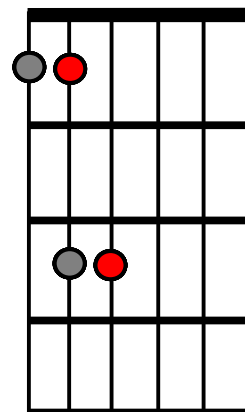
1. Übung:

Knowledge is power (Wissen ist Macht)!

Powerakkorde werden normalerweise auf den zwei obersten Saiten gespielt. Das sind jene, die am tiefsten klingen, vorausgesetzt du hast sie richtig gestimmt. Du kannst sie ganz leicht mit zwei Fingern greifen und wenn du die Verzerrung mit hinzunimmst, klingst du schon wie ein echter Gitarrist.

Die ersten zwei Powerakkorde heißen F (graue Kreise) und B (rote Kreise).

F / B

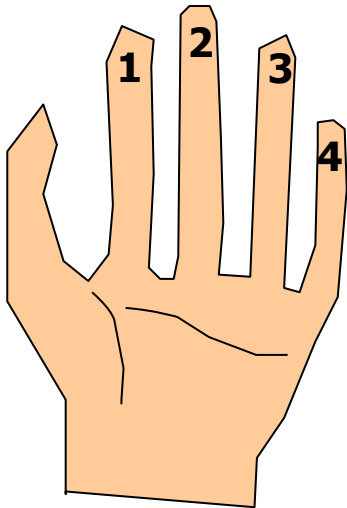
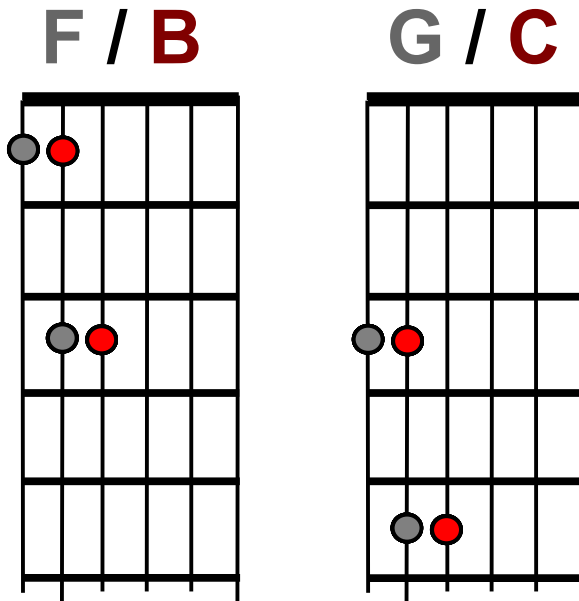


Nimm den Powerakkord F und schlage ihn mit deinem Plektrum 4x nach unten, genau so wie in den Videos **„So sollte es sich anhören!“**. Du kannst sie ganz normal anschlagen. Einen schöneren Effekt erzielst du, wenn du sie mit deiner rechten Hand etwas abdämpfst.

Danach greifst du den Powerakkord B und schlägt diesen wieder 4x mit dem Plektrum an. Das kannst du ein paar Mal wiederholen. Mit „Anschlagen“ meine ich übrigens auch „Anschlagen“, also trau dich ruhig! Der kurze Film **„So muss es sich anhören!“** zeigt dir 5 Variationen von verschiedenen Anschlägen.

2. Übung: Verdoppel dein Wissen!

Die nächsten zwei Powerakkorde heißen G (graue Kreise) und D (rote Kreise). Jetzt fällt dir bestimmt auch auf, dass du eine Note höher als in der ersten Übung spielst. Das passiert immer, wenn du zwei Bünde aufrückst. Für alle Neugierigen unter uns gibt es im Nachschlagewerk eine Übersicht über alle Powerakkorde, die man auf einer E-Gitarre greifen kann. Am Ende des Kurses bekommst du dieses Nachschlagewerk als E-Buch zugeschickt.



Greif die Powerakkorde mit dem Finger 1 (Zeigefinger) und dem Finger 3 (Ringfinger) deiner linken Hand. (Ich hoffe, dass deine Hand besser aussieht!)

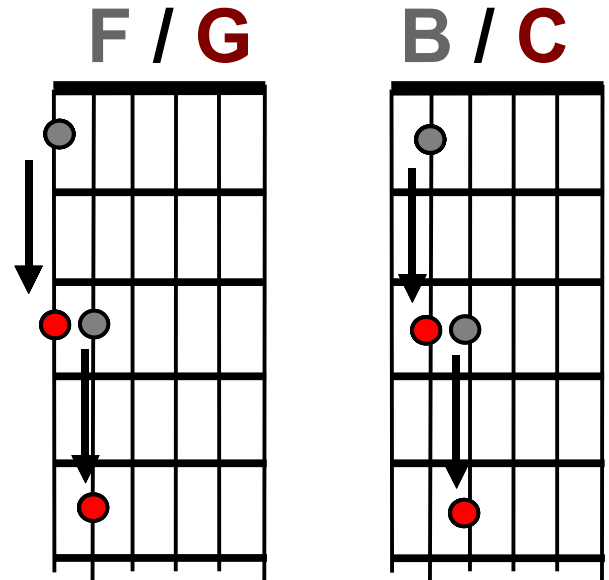
Später werden wir nicht mehr über Fingernummern, sondern über „Tabs“ sprechen. Doch dazu gleich mehr. Du kannst die erste Übung wiederholen und dann mit den eben gelernten Powerakkorden abwechseln.

Das Video „So sollte es sich anhören!“ zeigt dir wieder 5 verschiedene Anschlagmöglichkeiten. Sei kreativ und probier dich selbst im Variieren aus.

Have fun!

Zusatzübung

3. Übung: Bist du bereit für einen Ausrutscher?
In dieser Übung lernst du das Hin- und Hergleiten zwischen den jeweiligen Powerakkorden. Das Video „So sollte es sich anhören!“ macht es dir wieder in 4 Variationen vor. Achte dabei genau auf die Umgreif-Technik!!!

**Tabs (Wichtige Erläuterung!!!)**

Die 4 folgenden Übungen findest du auch im Nachschlagewerk in Tabulatur wieder. Tabulatur ist eine allgemein angewandte Schrift für Gitarristen um „ohne Noten“ Musik lesen und aufschreiben zu können. In diesem Kurs wirst du lernen wie man sie liest, damit du dir dann auch später deine Lieblings-Tabs aus dem Internet herunterladen kannst.

Wie du auf der nächsten Seite sehen kannst, sind die sogenannten „**Tab**s“ oder Tabulaturen Zeichnungen von den 6 Saiten einer Gitarre. Die unterste Saite ist jene, die am tiefsten und die oberste am höchsten klingt.

Die ersten drei Kursübungen werden mit Bildern erläutert, wo du die Fingernummern noch sehen kannst. Bei den Tab-Bildern jedoch stehen die Zahlen nicht für die Finger, sondern für den jeweiligen Bund, in welchem du die Saite festhalten musst. Wenn du einmal dahintergekommen bist wie es geht, dann ist es kinderleicht.

PS: Es ist nicht verboten, die oben genannten Übungen in anderen Bündeln auszuprobieren. Die Powerakkorde, die du dann spielst, heißen dann nur anders.

Und nochmal zur Erinnerung:

Eine komplette Übersicht von allen Powerakkord-Griffen findest du im Nachschlagewerk, welches du am Ende des Gitarrenkurses als E-Buch erhältst.

Lass alles raus! Rocke und hau in die Saiten!

1. Übung: Das ist die Übung 1 in Tabulatur oder auch „**Tabs**“ genannt.

T				
A				
B	3	3	3	3
	1	1	1	1

T				
A	3	3	3	3
B	1	1	1	1

2. Übung: Dies hier ist die Tabulatur der zweiten Übung. Kommst du langsam hinter das Prinzip?

T												
A					3	3	3	3				
B	3	3	3	3	1	1	1	1	3	3	3	3
	1	1	1	1					1	1	1	1

T												
A					5	5	5	5				
B	5	5	5	5	3	3	3	3	5	5	5	5
	3	3	3	3					3	3	3	3

3. Übung: Diese Übung wird im Video „So sollte es sich anhören!“ sowohl mit Verzerrung als auch mit Drums vorgemacht.

T														
A	5	\	3	3										
B	3	\	1	1	5	\	3	3						
					3	\	1	1						
										3	3	\	5	5
										1	1	\	3	3

} 4x

*Zusätzlichen Übungen:**4. Übung:*

T
 A
 B 3 3 / 5 5 3 3 / 5 5
 1 1 / 3 3 1 1 / 3 3

5. Übung:

T
 A 5 \ 3 3 3 3 / 5 5
 B 3 \ 1 1 1 1 / 3 3 3 3 / 5 5
 1 1 1 1 1 / 3 3

} 3x

6. Übung:

T
 A 3 3 / 5
 B 3 3 / 5 1 3 3 / 5 1 / 3 5 5 5 5 5 5
 1 1 / 3 1 1 / 3 1 / 3 3 3 3 3 3 3

} 2x

7. Übung:

T
 A 3 3 / 5 5 5 5 5 5 5 3 3
 B 1 1 / 3 3 3 3 3 3 3 1 1

} 2x

Falls du diese Übungswoche als Schnupperwoche empfangen haben solltest und von der Qualität des Kurses überzeugt bist:

[Dann klicke hier um ohne Risiko den Rest des Kurses zu bestellen.](#)

Viel Spaß beim Spielen!

Kris Worm